

Green Responsibility CO₂-Report 2012 für 2011

Mit Hilfe des vorliegenden Reports gehen wir öffentlich die Schritte ökologischer Nachhaltigkeit:

Aktion + Strom + Kompensation (ASK)

- A) Schritt 1: Aktion durch ökologisches Handeln
- S) Schritt 2: Strom aus 100% regenerativen Stromquellen
- K) Schritt 3: Kompensation von CO₂ durch Aufforstung

Unser Ziel ist dabei CO₂-Freundlichkeit. Hierfür haben wir zunächst unsere Struktur so umgestellt, dass wir neben Energiesparmaßnahmen, nachhaltiger Einkaufspolitik, ökologischen Anreizsystemen und Wechsel zu Grünstrom auch unsere CO₂-Emissionen erfassen. Im Anschluss können wir dann die nicht zu vermeidenden CO₂-Emissionen durch Aufforstungsprojekte kompensieren.

Agentur	 NACHTLICHT MEDIA	Nachtlicht-media GbR Ostertorsteinweg 61 28203 Bremen
Anzahl Standorte		1

Telefon	0421 – 79011840
Fax	0421 – 79011845
E-Mail	info@nachtlicht-media.de
Web	www.nachtlicht-media.de

Beschäftigte (Vollzeit)	1 Mitarbeiter
Gesamtfläche	25 m ²
Beheizte Nutzfläche	20 m ²

Start Green Responsibility	01.01.2010
----------------------------	------------

A wie Aktion

2010 / 2011 / 2012

Ansprechpartner für Umweltschutz und Energiemanagement

Name	Stefan Meichau
Position	Gesellschafter
Telefon	0421-79011840
E-Mail	sm@nachtlicht-media.de



Ressourcen/Energie sparen – erste offensichtliche Einsparpotentiale erkennen und umsetzen

	2010	2011	2012
Allgemeines Energiesparen <ul style="list-style-type: none"> Abschaltbare Steckerleisten an jedem Arbeitsplatz Energiesparende Elektrogeräte bei Neuanschaffungen Energiesparende Leuchtmittel in allen Räumen (zum Teil schon im Einsatz) 	 ✓ ✓ X	 ✓ ✓ ✓	 ✓ ✓ ✓
Server <ul style="list-style-type: none"> Firmenserver ohne Kühlung betreiben Web-Hoster betreibt seine Server für Domains, Webspace und E-Mail ausschließlich mit Strom aus erneuerbaren Quellen (Angaben laut Strato) 	 ✓ ✓	 ✓ ✓	 ✓ ✓
Müllvermeidung und -trennung <ul style="list-style-type: none"> Trennung bei Grüner Punkt, Papier, Glas, Restmüll umweltgerechte Entsorgung von Gefahrenstoffen 	 ✓ ✓	 ✓ ✓	 ✓ ✓
Papiersparen <ul style="list-style-type: none"> interne Ausdrücke über Paper Saving Modus ausdrucken (2 Seiten auf einer Seite) Umstellung diverser Zeitungsmedien auf E-Paper 	 ✓ ✓	 ✓ ✓	 ✓ ✓
Versand <ul style="list-style-type: none"> Hauptsächlich per E-Mail Material/Waren am Standort durch Fahrradkuriere versenden Klimaneutraler Versand von Briefen und Päckchen (über GOGREEN der Deutschen Post) 	 ✓ ✓ X	 ✓ ✓ X	 ✓ ✓ ✓
Konsum <ul style="list-style-type: none"> Bewirtungen mittels Getränke in Mehrwegverpackungen Kaffee/Tee durch frisches Brühen (keine Warmhalteplatten) 	 ✓ ✓	 ✓ ✓	 ✓ ✓

Kommunikationsmittel auf umweltfreundliche Materialien umstellen

	2010	2011	2012
Papier mit Umweltzertifikaten <ul style="list-style-type: none"> Drucker- und Kopierpapier 80 g/m² = office discount office print universal holzfrei chlorfrei gebleicht Briefpapier (80g Recyclingpapier weiß, 100% Altpapier „Blauer Engel“) Visitenkarten (300g Recyclingpapier weiß, „Blauer Engel“) 	 ✓ ✓ ✓	 ✓ ✓ ✓	 ✓ ✓ ✓

Implementierung ökologischen Handelns

	2010	2011	2012
Mitarbeiterinformation, Schulungen oder Workshops	✓	✓	✓
Information an Kunden und Lieferanten	✓	✓	✓
Dokumentation der Umwelt- und Energieeffizienzmaßnahmen	X	✓	✓

Legende: X = begonnen, Ziel aber noch nicht erreicht
 ✓ = Ziel erreicht

S wie Strom

Historischer Stromverbrauch an allen Standorten 2009

Anbieter	swb Vertrieb Bremen GmbH
Stromname	swb Strom basis
Stromherkunft	deutscher Strommix
Jahresverbrauch 2009*	8.066 kWh Bürogemeinschaft mit 3 Firmen = eigene Firma: 2.520 kWh

* Bei Bürogemeinschaften mit nur einem Zähler (Gemeinschaftszähler) ist hier der Gesamtverbrauch laut letzter Rechnung angeben und dann der umgelegte Anteil für das eigene Unternehmen eingetragen.

Ermittlung Jahresemission/-abfall zum hist. Stromverbrauch an allen Standorten 2009

(Umrechnungsfaktor: www.green-responsibility.de/wp-content/uploads/CO2-Umrechnungsfaktoren.pdf)

Deutscher Strommix	Jahresverbrauch Firma		Faktor		Jahresemission/-abfall
• CO ₂ -Emission	2.520 kWh	x	0,590	=	1.486,8 kg CO ₂
• Radioaktiver Abfall	2.520 kWh	x	0,0008	=	2,016 g radioaktiver Abfall

Historischer Stromverbrauch an allen Standorten 2010 / 2011 (mit Ökostrom)

Anbieter	NaturWatt GmbH
Stromname	NaturWatt Hausstrom
Stromquelle	100% Wasserkraft
Jahresverbrauch 2010*	7.425,7 kWh Bürogemeinschaft mit 3 Firmen = eigene Firma: 2.320 kWh
Jahresverbrauch 2011*	5.440,5 kWh Bürogemeinschaft mit 3 Firmen = eigene Firma: 1.813,5 kWh
Beginn der Stromlieferung	01.01.2010
Zählerstand 01.01.2011	63.413,9 kWh
Zählerstand 31.12.2011	68.854,4 kWh

* Bei Bürogemeinschaften mit nur einem Zähler (Gemeinschaftszähler) ist hier der Gesamtverbrauch laut letzter Rechnung angeben und dann der umgelegte Anteil für das eigene Unternehmen eingetragen.

Ermittlung Jahresemission/-abfall zum historischen Stromverbrauch an allen Standorten 2011

(Umrechnungsfaktor: www.green-responsibility.de/wp-content/uploads/CO2-Umrechnungsfaktoren.pdf)

Deutscher Strommix	Jahresverbrauch Firma		Faktor		Jahresemission/-abfall
• CO ₂ -Emission	1.813,5 kWh	x	0,040	=	72,54 kg CO ₂
• Radioaktiver Abfall	1.813,5 kWh	x	0	=	kein radioaktiver Abfall



K wie Kompensation

2011

Ermittlung der wesentlichen direkt zurechenbaren CO₂-Emissionen in 2011

1) Historischer Wärmeenergieverbrauch (Umrechnungsfaktoren laut co₂mpense)

	Jahresverbrauch*		Faktor		Jahres-CO ₂ -Emission
Heizenergie					
• Erdgas (1 m ³ ca. 10 kWh)					
○ Bürogemeinschaft	5.327,40 m ³				
○ Quote für Firma	31,25 %				
○ Anteil Firma	1.664,81 m ³	x	2,51	=	4.178,67 kg CO ₂
Tonnen CO₂ Heizenergie					4,178,67 kg CO₂

2.1) Historischer Mobilitätsverbrauch – Ermittlung Arbeitswege der Beschäftigten

	km Fuß/ Fahrrad	km ÖPNV	km Nah- verkehr	km PKW Benzin	km PKW Diesel	Liter pro 100 km
Mobilität Arbeitsweg						
• 260 Tage x 2 x 1,2 km	624					
Summe km	624					

2.2) Historischer Mobilitätsverbrauch – Dienstwege

	Liter pro 100 km	Mal	Km pro Jahr	mal	Faktor		Jahres-CO ₂ - Emission
Mobilität Dienstfahrten							
• PKW Diesel	6,5	x 0,01 x	1.150	x	3,09	=	230,98 kg CO ₂
• Zug Nahverkehr	-	-	1.600	x	0,095	=	152,00 kg CO ₂
kg CO₂ Dienstwege						=	382,98 kg CO₂





3) Historischer Materialverbrauch (in unserer Agentur fast nur Papier)

(Umrechnungsfaktor: www.green-responsibility.de/wp-content/uploads/CO2-Umrechnungsfaktoren.pdf)

	Jahresverbrauch		Faktor*		Jahres-CO ₂ -Emission
• DIN A4 und Kleinformate (80 g/m ²) ohne Umweltzeichen	ca. 3.000 Blatt x 0,062 = 186 m ² x 0,12 = 22,32 kg	x	1,6	=	35,71 kg CO ₂
Tonnen CO₂ Papierverbrauch					36 kg CO₂

* Papier hat laut VDP (Verband Deutscher Papierfabrik) im Bundesdurchschnitt 0,8 kg CO₂-Ausstoß pro kg. Dieser Wert wird hier aus Sicherheit auch bei Recyclingpapier und doppelt bei sonstigem Papier angesetzt. Bei Zeitungen ermittelte Carbon Trust für en Daily Mirror ca. 1 kg CO₂-Ausstoß pro kg. Dieser Wert wird hier auch bei deutschen Zeitungen aus Recyclingpapier und doppelt bei Zeitungen aus sonstigem Papier angesetzt.

4) Historische Onlinenutzung – Internet und E-Mail

	Zeitraum	Datenvolumen (Megabyte MB)		Faktor**		Jahres-CO ₂ -Emission
Internet und E-Mail						
• Datenvolumen durch Down- und Uploads wie beispielsweise für Suchanfragen, Recherchen, Portale bedienen, E-Mails senden und empfangen (Volumenangaben aus Abrechnung des DSL-Anbieters)	Jan 11	20.000				
	Feb 11	20.000				
	Mrz 11	25.000				
	Apr 11	25.000				
	Mai 11	25.000				
	Jun 11	20.000				
	Jul 11	20.000				
	Aug 11	20.000				
	Sep 11	20.000				
	Okt 11	20.000				
	Nov 11	20.000				
	Dez 11	20.000				
	Summe	= 255.000	x	0,00025	=	63,75 kg CO ₂
Tonnen CO₂ Onlinenutzung						0,064 t CO₂

** Faktor aus einer Studie von First Climate, wonach der Download einer 650 MB Datei ca. 0,155 kg CO₂-Emission verursacht, sofern keine regenerativen Energien zum Einsatz kommen.

Die Onlinenutzung ist im Vergleich zum realen Versand (Postversand) oder realer Zeitungsrecherche eine sehr emissionsarme Nutzung.





Summen der historischen wesentlichen direkt zurechenbaren CO₂-Emissionen

	2009	2010 Start GR	2011
0) Summe CO ₂ für Strom (2009 Strommix, 2010 Ökostrom)	1.487 kg CO ₂	93 kg CO ₂	73 kg CO ₂
1) Summe CO ₂ für Heizung	4.287 kg CO ₂	4.638 kg CO ₂	4.179 kg CO ₂
2) Summe CO ₂ für Mobilität	545 kg CO ₂	444 kg CO ₂	393 kg CO ₂
3) Summe CO ₂ für Material (Papier)	52 kg CO ₂	41 kg CO ₂	36 kg CO ₂
4) Summe CO ₂ für Online	250 kg CO ₂	137 kg CO ₂	64 kg CO ₂
Zwischensumme CO₂	6.621 kg CO₂	5.353 kg CO₂	4.735 kg CO₂
10% Sicherheitsaufschlag*	662 kg CO₂	535 kg CO₂	473 kg CO₂
CO₂-Emissionen gesamt in kg	7.283 kg CO₂	5.888 kg CO₂	5.208 kg CO₂
CO₂-Emissionen gesamt in Tonnen	7,3 t CO₂	5,9 t CO₂	5,2 t CO₂
CO ₂ pro m ² Nutzfläche (bei 20 m ²)	0,37 t CO ₂	0,30 t CO ₂	0,26 t CO ₂
CO ₂ pro Vollzeitkraft (bei 1 Beschäftigten)	7,3 t CO ₂	5,9 t CO ₂	5,2 t CO ₂
CO ₂ pro Agenturstunde (Mittelung) = kg CO ₂ / 220 Tage / 8 Stunden	4,1 kg CO ₂ /h	3,3 kg CO ₂ /h	3,0 kg CO ₂ /h

* Aus Sicherheitsgründen berechnen wir hier 10% CO₂-Emissionen mehr, als im vorliegenden Report erfasst sind. Damit decken wir eventuelle ungenaue Verbrauchsschätzungen oder noch nicht erfasste CO₂-Emissionen mit ab.

Kalkulation CO₂-Kompensation der 2011-Werte durch Aufforstung

Eine CO₂-Kompensation kann durch Waldaufforstung mit Hilfe verschiedener Anbieter durchgeführt werden. Im Durchschnitt kalkulieren Kompensationsanbieter, dass 100 m² (10 m x 10 m) Wald der Atmosphäre in 10 Jahren ca. 1 Tonne CO₂ entziehen. Da Wälder jedoch nicht nur 10 Jahre, sondern mehrere Jahrzehnte wachsen, erreicht diese Kalkulation eine mehrfache Zielerfüllung.

Wir kompensieren unsere CO₂-Emissionen für 2010 über den PrimaKlima-weltweit- e.V. Die Kompensation einer Tonne CO₂ kostet bei PrimaKlima 10 Euro, um Aufforstungen im Ausland als Voll-Finanzierung oder in Deutschland als Initial-Finanzierung zur Auslösung einer kostendeckenden Zahlung von Drittmitteln zu sichern. PrimaKlima ist im Mai 2010 vom Deutschen Zentralinstitut für soziale Fragen das DZI Spenden-Siegel zuerkannt worden. Auf seinen Internetseiten informiert der Verein weiterhin sehr ausführlich über seine Aktivitäten und gibt zahlreiche Informationen für Verbraucher und Unternehmen zum Thema CO₂.





Für nachlicht-media ergeben sich bis dato folgende CO₂-Kompensationskosten:

(Umrechnung: www.green-responsibility.de/wp-content/uploads/CO2-Kompensationsumrechnung.pdf)

Aufforstung CO₂-Kompensation 2010	5,8 t CO ₂	x	100 m ²	=	580 m² Wald
				=	0,058 Hektar Wald
CO₂-Kompensationskosten 2010 (Kompensationszahlung erfolgte im Februar 2011)	5,8 t CO ₂	x	10 Euro	=	58 Euro

Aufforstung CO₂-Kompensation 2011	5,2 t CO ₂	x	100 m ²	=	520 m² Wald
				=	0,052 Hektar Wald
CO₂-Kompensationskosten 2011 (Kompensationszahlung erfolgte im Februar 2012)	5,2 t CO ₂	x	10 Euro	=	52 Euro

Zusammenfassung der Zählerstände:

Ableседatum	01.01.2011	31.12.2011
Stromzähler	63.413,9 kWh	68.854,4 kWh
km-Stand Dienstwagen	173.650 km	174.800 km
Zählerstand Erdgaszähler	62.534 m ³	67.861,4 m ³

Selbstverpflichtung 2012:

- A:** Wir verpflichten uns, die unter Aktion aufgeführten Maßnahmen einzuhalten bzw. durchzuführen.
- S:** Wir beziehen unseren Strom seit Anfang 2010 zu 100% aus erneuerbaren Energien. Dadurch ersparen wir unserem Klima jährlich ca. 1,5 t CO₂-Emissionen und 2 g radioaktiven Abfall.
- K:** In den letzten 12 Monaten haben wir ca. 5,2 Tonnen CO₂-Emissionen durch Heizung, Mobilität und Materialverbrauch verursacht. Die in 2011 angefallenen CO₂-Emissionen werden wir durch Aufforstung von 520 m² Wald kompensieren, indem wir im Februar 2012 eine entsprechende Spende an PrimaKlima-weltweit e.V. geben. Die Spendenbescheinigung befindet sich am Ende dieses Reports.

Weiterhin verpflichten wir uns, die in 2012 anfallenden, nicht vermeidbaren CO₂-Emissionen durch Aufforstungsmaßnahmen im Folgejahr wieder zu kompensieren.

Bremen, 02.02.2011

S. Meichau

Unterschrift Stefan Meichau
nachlicht-media GbR



PRIMAKLIMA-weltweit- e.V.

PRIMAKLIMA - weltweit - e.V. • Ikenstraße 1 B • D-40625 Düsseldorf

Herrn
Stefan Meichau
Ostertorsteinweg 61
28203 Bremen



MENSCHEN UND BÄUME
in
CO₂OPERATION

Bestätigung über Geldzuwendung

im Sinne des § 10b des Einkommensteuergesetzes an eine der in § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes bezeichneten Körperschaften, Personenvereinigungen oder Vermögensmassen.

Name und Anschrift des Zuwendenden:
Stefan Meichau, Ostertorsteinweg 61, 28203 Bremen

Betrag der Zuwendung in Ziffern / in Buchstaben / Tag der Zuwendung:
52,00 € / zweiundfünfzig Euro / 7. Februar 2012

Es handelt sich um den Verzicht auf Erstattung von Aufwendungen: Ja Nein

Wir sind wegen Förderung des Umweltschutzes nach dem letzten uns zugegangenen Freistellungsbescheid des Finanzamtes Düsseldorf-Mitte, Steuernummer 133/5909/0322 vom 25.05.2011 für 2009 nach § 5 Abs. 1 Nr. 9 des Körperschaftsteuergesetzes von der Körperschaftsteuer und nach § 3 Nr. 6 des Gewerbesteuergesetzes von der Gewerbesteuer befreit.

Es wird bestätigt, dass die Zuwendung nur zur Förderung des Umweltschutzes im Sinne der Anlage 1 - zu § 48 Abs. 2 Einkommensteuer-Durchführungsverordnung - Abschnitt A Nr. 5 im In- und Ausland verwendet wird.

Düsseldorf, den **9. Februar 2012**
PRIMA KLIMA - weltweit - e.V.

Karl Peter Hasenkamp
Vorsitzender

Wer vorsätzlich oder grob fahrlässig eine unrichtige Zuwendungsbestätigung erstellt oder wer veranlasst, dass Zuwendungen nicht zu den in der Zuwendungsbestätigung angegebenen steuerbegünstigten Zwecken verwendet werden, haftet für die Steuer, die dem Fiskus durch einen etwaigen Abzug der Zuwendungen beim Zuwendenden entgeht (§ 10b Abs. 4 EStG, § 9 Abs. 3 KStG, § 9 Nr. 5 GewStG). Diese Bestätigung wird nicht als Nachweis für die steuerliche Berücksichtigung der Zuwendung anerkannt, wenn das Datum des Freistellungsbescheides länger als 5 Jahre bzw. das Datum der vorläufigen Bescheinigung länger als 3 Jahre seit Ausstellung der Bestätigung zurückliegt (BMF vom 15.12.1994 — BStBl I S. 884).

Ikenstraße 1 B • D-40625 Düsseldorf • Tel. 0211 / 29 54 19 • Fax 0211 / 29 13 682 • Vorsitzender: Dr. rer. silv. h.c. K. P. Hasenkamp, Dipl.-Volkswirt
E-Mail: info@prima-klima-weltweit.de • Internet-Seite: www.prima-klima-weltweit.de • Stadtparkasse Düsseldorf (BLZ 300 501 10) Konto 17 063 413
PRIMAKLIMA - weltweit - e.V. ist als gemeinnützig anerkannt • VR 7624 Amtsgericht Düsseldorf • Spenden sind steuerlich abzugsfähig
Forstfachliche Betreuung: Henriette Lachenit, M.Sc., Dr. forest. (Geschäftsstelle)